



# TÄTIGKEITSBERICHT

---

Geschäftsjahr 2015

Marienhaus Stiftung  
Postfach 27 52  
56517 Neuwied

[vorstand@marienhaus-stiftung.de](mailto:vorstand@marienhaus-stiftung.de)  
[www.marienhaus-stiftung.de](http://www.marienhaus-stiftung.de)

# INHALT

---

- Die Marienhaus Stiftung
- Organe der Stiftung
- Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2015
- Zusammenfassung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2015

## DIE MARIENHAUS STIFTUNG

---

Die Marienhaus Stiftung mit Sitz in Neuwied ist eine rechtsfähige öffentliche und kirchliche Stiftung bürgerlichen Rechts im Sinne von § 3 Abs. 4, 12 LStiftG Rheinland-Pfalz.

Mit der Zustimmung des Bischöflichen Generalvikariats in Trier gründete die Ordensgemeinschaft der Waldbreitbacher Franziskanerinnen die Marienhaus Stiftung mit Wirkung am 4. Oktober 2011.

Die Anerkennung als rechtsfähige öffentliche und kirchliche Stiftung des bürgerlichen Rechts gemäß § 80 des Bürgerlichen Gesetzbuches in Verbindung mit den §§ 4 Abs. 1, 6 und 12 Abs. 1 Satz 1 des Landesstiftungsgesetzes Rheinland-Pfalz vom 19. Juli 2004 (GVBl 2004, S. 385 ff.) erfolgte durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier am 31. Oktober 2011. Eine Änderung der Stiftungssatzung erfolgte mit Datum vom 16. März 2015.

Der Zweck der Marienhaus Stiftung ergibt sich aus dem Selbstverständnis und der Zielsetzung der Caritas als Wesensäußerung der Katholischen Kirche in Fortschreibung der Intention der seligen Mutter M. Rosa Fleisch, der Gründerin des Ordens der Waldbreitbacher Franziskanerinnen.

Der Stiftungszweck besteht in der Förderung der Werke christlicher Nächstenliebe. Dies geschieht durch die Beschaffung von Mitteln zur Verwirklichung steuerbegünstigter Zwecke durch eine andere steuerbegünstigte Körperschaft oder die Verwirklichung steuerbegünstigter Zwecke durch eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, insbesondere in folgenden Bereichen:

1. Förderung des Wohlfahrtswesens
2. Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege
3. Förderung der Altenhilfe
4. Förderung der Hilfe für Behinderte
5. Förderung der Hilfe von Flüchtlingen und Opfern von Straftaten
6. Förderung der Jugendhilfe
7. Förderung von Wissenschaft und Forschung
8. Förderung von Erziehung, Volks- und Berufsbildung
9. Förderung religiöser Zwecke durch die Unterstützung von christlichen Ordensgemeinschaften, insbesondere des Ordens der Waldbreitbacher Franziskanerinnen
10. Förderung des Umweltschutzes

Die Stiftung kann darüber hinaus Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe unmittelbar verwirklichen. Dies geschieht beispielsweise durch die Übernahme der Trägerschaft von Jugendhilfeeinrichtungen und Kinderheimen.

Die Marienhaus Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar kirchliche, gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

Die Marienhaus Stiftung unterliegt der kirchlichen Stiftungsaufsicht nach Maßgabe des jeweils geltenden rheinland-pfälzischen Stiftungsrechts.

Stiftungsaufsichtsbehörde ist das Bischöfliche Generalvikariat in Trier.

## ORGANE DER STIFTUNG

---

### Der Vorstand

Der Vorstand ist das einzige Organ der Marienhaus Stiftung. Die Vertretung der Stiftung erfolgt durch die Vorsitzende oder den Stellvertretenden Vorsitzenden zusammen mit einem weiteren Vorstandsmitglied.



**Sr. M. Basina Kloos**

*Vorsitzende des Vorstandes der Marienhaus Stiftung (bis 31. Mai 2015)*



**Dr. rer. pol. Heinz-Jürgen Scheid**

*Stv. Vorsitzender des Vorstandes der Marienhaus Stiftung (bis 31. Mai 2015)*

*Vorsitzender des Vorstandes der Marienhaus Stiftung (ab 1. Juni 2015)*



**Sr. M. Scholastika Theissen**



**Sr. Marianne Meyer**

*Stv. Vorsitzende des Vorstandes der Marienhaus Stiftung (ab 1. Juni 2015)*



**Dr. jur. Hans Wendtner**

Zum 1. Juni 2015 fand ein Wechsel innerhalb des Vorstandsvorsitzes der Marienhaus Stiftung statt: Sr. M. Basina Kloos, erste Vorstandsvorsitzende der Marienhaus Stiftung, erklärte ruhestandsbedingt ihren Rücktritt als Vorsitzende und Mitglied des Vorstandes. Die verbliebenen Mitglieder des Vorstandes wählten am 8. Mai 2015 in Waldbreitbach Herrn Dr. Heinz-Jürgen Scheid zum neuen Vorsitzenden des Vorstandes und Sr. Marianne Meyer zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstandes.

Am 2. Oktober 2015 fand in der ehemaligen Reichsabtei St. Maximin in Trier eine Feierstunde zur Verabschiedung von Sr. M. Basina Kloos aus der Marienhaus Stiftung statt. Die Festansprache zu dieser Feier hielt der frühere Bundesverfassungsrichter Professor Dr. Dres. Paul Kirchhof aus Heidelberg.

Der Vorstand der Marienhaus Stiftung hat zu diesem Ereignis eine Festschrift mit dem Titel "Weggefährten" zu Ehren von Sr. M. Basina Kloos mit Beiträgen von persönlichen Weggefährten aus Kirche, Politik, Gesellschaft und Wirtschaft herausgegeben.

### Sitz der Stiftung

Marienhaus Stiftung  
Postfach 27 52  
56517 Neuwied

Telefon: 02622 88524-331  
vorstand@marienhaus-stiftung.de  
www.marienhaus-stiftung.de

## BERICHT DES VORSTANDES ZUM GESCHÄFTSJAHR 2015

---

Im vergangenen Geschäftsjahr 2015 fanden am 4. Februar 2015, am 25. Februar 2015, am 16. März 2015, am 8. Mai 2015, am 23. Juni 2015, am 25. August 2015, am 28. Oktober 2015, am 17. November 2015 sowie am 15. Dezember 2015 die Sitzungen des Vorstandes der Marienhaus Stiftung statt.

### Rolle der Gesellschafterin der Marienhaus Holding GmbH

Die Marienhaus Stiftung ist mit 94% der Anteile die Mehrheitsgesellschafterin der Marienhaus Holding GmbH. Die Marienhaus Holding GmbH wiederum ist als Holding-Gesellschaft die Gesellschafterin der Marienhaus Kliniken GmbH, der Marienhaus Senioreneinrichtungen GmbH sowie der Marienhaus Dienstleistungen GmbH als der drei rechtlich selbständigen Sparten der Marienhaus-Unternehmensgruppe.

Die Sparten Bildung (Marienhaus Bildung) und Hospize (Marienhaus Hospize) werden unmittelbar über die Geschäftsführung der Marienhaus Holding GmbH geführt.

Die Gesellschafterversammlungen der Marienhaus Holding GmbH sowie deren Tochtergesellschaften fanden am 25. Februar 2015 in Bendorf, am 8. Mai 2015 in Waldbreitbach, am 22. September 2015 in Waldbreitbach, am 25. November 2015 in Bendorf sowie am 15. Dezember 2015 in Waldbreitbach statt.

---

## Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe als unmittelbare Zweckbetriebe der Marienhaus Stiftung

Die Marienhaus Stiftung verwirklicht gemäß § 2 Absatz (2) Buchstabe f.) der Stiftungssatzung auch unmittelbar Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe unter anderem durch die Übernahme von Trägerschaften von Jugendhilfeeinrichtungen und Kinderheimen:

### *Marienhaus Stiftung als unmittelbare Trägerin des „Heilpädagogischen Zentrums Haus Mutter Rosa“ in Wadgassen*

Seit dem 1. Januar 2013 ist die Marienhaus Stiftung unmittelbare Rechtsträgerin der Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung „Heilpädagogisches Zentrum Haus Mutter Rosa“ in Wadgassen (Saarland). Im Heilpädagogischen Zentrum Haus Mutter Rosa werden etwa 170 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene kurzfristig, mittelfristig und längerfristig in differenzierten Hilfeformen betreut. In der geistigen Ausrichtung bezieht sich Heilpädagogik auf Jesus Christus (Heiland). Franz v. Assisi (Heiliger Franziskus) und in seinem Geiste die Ordensgründerin Margaretha Flesch (Mutter Rosa) machen das menschliche „Heil“ zu ihrem Lebensinhalt.

### *Marienhaus Stiftung als Alleingesellschafterin der „Pallottiner Jugendhilfe und Bildungswerk gGmbH“ in Neunkirchen und Taben-Rodt*

Die Pallottiner Jugendhilfe und Bildungswerk gGmbH betreibt am Standort Neunkirchen das Pallotti-Haus (Zentrum für Erziehungshilfe) sowie am Standort Taben-Rodt die Propstey St. Josef. Das Pallotti-Haus umfasst eine stationäre, teilstationäre und ambulante Betreuung von ca. 140 Kindern bzw. Jugendlichen, eine private, staatlich anerkannte Schule für Erziehungshilfe (Förderschule – Soziale Entwicklung) mit ca. 130 Schülerinnen und Schülern sowie ein Institut für Psychomotorik.

### *Marienhaus Stiftung als Mehrheitsgesellschafterin (90%) der „Kinder- und Jugendhilfe Hollenberg GmbH“ in Lohmar*

Die Marienhaus Stiftung ist seit 2014 mit 90% der Geschäftsanteile die Mehrheitsgesellschafterin der Kinder- und Jugendhilfe Hollenberg GmbH, die in Lohmar stationäre und teilstationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe auf dem Einrichtungsgelände sowie innerhalb von Außengruppen in Siegburg, St. Augustin und anderen Orten anbietet. Darüber hinaus bietet die Einrichtung sozial-pädagogisch betreutes Wohnen sowie ambulante Leistungsangebote für Kinder, Jugendliche und Familien an. Insgesamt werden ca. 85 Kinder und Jugendliche betreut.



---

### *Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge*

Wer in betreuten Wohngruppen statt großen Unterkünften mit geringer Betreuung lebt, hat deutlich bessere Chancen auf einen erfolgreichen Bildungsweg und gesellschaftlicher Teilhabe. Dieser Aufgabe haben wir uns gestellt. Bis zu 90 unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen haben wir in unserer Einrichtung „Heilpädagogisches Zentrum Haus Mutter Rosa“ in Wadgassen eine Heimat gegeben.

Die Einrichtungen in Taben-Rodt und Neunkirchen bieten in den Wohngruppen und stationären Bereichen integrierte Plätze an.

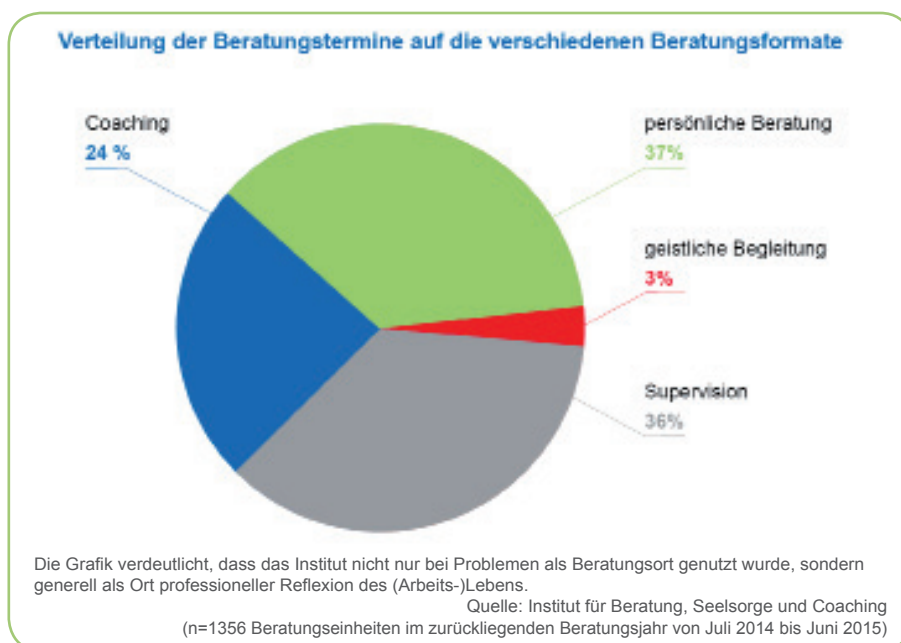
In Zusammenarbeit zwischen dem Pallotti-Haus Neunkirchen und dem Diakonischen Werk an der Saar wurde vorübergehend in Nohfelden-Eiweiler ein Clearinghaus mit 20 Plätzen für die o.a. Zielgruppe eröffnet. Des Weiteren wurde eine Wohngruppe für Jugendliche eingerichtet.

Ebenso engagiert sich in Nordrhein-Westfalen in diesem Bereich unsere Einrichtung „Kinder- und Jugendhilfe Hollenberg“ in Lohmar. Ein Fünftel der hier vorhandenen Plätze wurde von minderjährigen Flüchtlingen belegt.

Intensiv begleitet haben wir den Caritasverband Westeifel bei der Gründung einer Jugendhilfeeinrichtung für minderjährige Flüchtlinge im ehemaligen Schwesternwohnheim unserer Einrichtung in Neuerburg.

## Tätigkeit des Institutes für Beratung, Seelsorge und Coaching in Vallendar

Die Marienhaus Stiftung bietet über das Institut für Beratung, Seelsorge und Coaching allen unter ihrem Dach tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein personales Unterstützungsangebot an, das den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hilft, belastende Situationen aus dem privaten und beruflichen Umfeld zu bewältigen. Das Angebot gliedert sich in die Felder Beratung, Seelsorge und Coaching. Das Institut ist eine unmittelbare Einrichtung der Marienhaus Stiftung, die unabhängig und weisungsungebunden arbeitet. Im vergangenen Jahr 2015 wurde das Institut zu folgenden Beratungsformaten in Anspruch genommen:



Des Weiteren bietet das Institut seit dem Jahr 2014 neben den üblichen Beratungsformaten ein Individualtraining an. Ein zweimal pro Jahr erscheinender Newsletter informiert alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über relevante Themen unter anderem auch zu Bewusstseinsbildungen und zum betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird ein kostenloses Beratungsangebot von maximal fünf Einheiten angeboten. Darüber hinaus hilft das Institut auch, Ansprechpartner zu finden, wenn eine Behandlung von psychischen oder somatischen Störungen notwendig ist. Sitz des Institutes ist Vallendar mit einer Außenstelle in Wadgassen.

Neben den Angeboten des Institutes für Beratung, Seelsorge und Coaching unterstützt die Marienhaus Stiftung ein unabhängiges Beratungsangebot bei sexuellem Missbrauch gegen Kinder und Jugendliche und erwachsene Schutzbefohlene. Hier leisten wir über unsere Einrichtungen hinaus bundesweit Unterstützungsarbeit.

---

### Koordinierungsstelle für Flüchtlingsfragen

Zum 1. Oktober 2015 wurde im Kontext des Zustroms von Flüchtlingen nach Deutschland vom Vorstand die Koordinierungsstelle für Flüchtlingsfragen errichtet, zu deren Ansprechperson Ursula Lehnen berufen wurde. Zu den Aufgaben und zur Rolle der Koordinierungsstelle für Flüchtlingsfragen gehören unter anderem: Anlaufstelle der Einrichtungen der Marienhaus Unternehmensgruppe zur Beratung und Unterstützung bei der Umsetzung von Integrationsmaßnahmen, die Bedarfsermittlung der Einrichtungen, die Informationssammlung und Informationsweitergabe von gesetzlichen und finanziellen Neuerungen, die Erstellung und Umsetzung eines Ausbildungsvorbereitungs-Curriculum sowie der Netzwerkaufbau mit kirchlichen, kommunalen und sonstigen gemeinnützigen Stellen sowie mit Sozialverbänden und Vereinen zur Generierung geeigneter Kandidaten, zur Unterbringung in Arbeitsplatznähe und Hilfestellungen der Integration im sozialen Gefüge.

### Marienhaus-Jugendhilfe-Preis 2015

Im Jahr 2015 hat die Marienhaus Stiftung erstmals den Marienhaus-Jugendhilfe-Preis für außerordentliches Engagement im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe verliehen. Insgesamt wurden drei Preisträger geehrt: Hildegard Ulf vom Marienhaus Klinikum St. Elisabeth in Neuwied für ihr außerordentliches Engagement in der Betreuung und Begleitung von Freiwilligen im Sozialen Jahr (FSJ), die Mitarbeiterschaften des Heilpädagogischen Zentrums Haus Mutter Rosa in Wadgassen sowie der Kinder- und Jugendhilfe Hollenberg in Lohmar für deren außerordentliches Engagement in der Betreuung und Begleitung von unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlingen. Die Verleihung der Preise erfolgte im Rahmen der Feierlichkeiten zur Verabschiedung von Sr. M. Basina Kloos aus der Marienhaus Stiftung in der ehemaligen Reichsabtei St. Maximin in Trier.

### Weitere Förderaktivitäten der Marienhaus Stiftung

Die Marienhaus Stiftung hat im Jahre 2015 darüber hinaus gemäß ihrem Stiftungszweck zahlreiche weitere Aktivitäten im Bereich des öffentlichen Gesundheitswesens, der Alten- und Behindertenhilfe, der Kinder- und Jugendhilfe, der Bildung sowie der Wohlfahrtspflege finanziell gefördert, darunter unter anderem:

### Gründungsausschuss der Pflegekammer Rheinland-Pfalz

Schwester M. Basina Kloos wurde vom vorherigen rheinland-pfälzischen Gesundheitsminister Alexander Schweitzer bereits im Jahr 2013 zur Vorsitzenden der Gründungskonferenz zur Errichtung der Pflegekammer in Rheinland-Pfalz berufen. Unterstützt wurde Sr. M. Basina dabei von Sandra Postel von der Stabsstelle Pflege der Marienhaus Stiftung bzw. Marienhaus Holding GmbH. Nach Beendigung des Auftrages der Gründungskonferenz im Jahre 2014 wurde der Gründungsausschuss gebildet, der die Vorbereitungen zur Errichtung der Pflegekammer (rechtlich ab dem 1. Januar 2016) durchgeführt hat. Die neue rheinland-pfälzische Gesund-

---

heitsministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler bezeichnete die Aktivitäten zur Gründung einer Pflegekammer in Rheinland-Pfalz als Meilenstein für die Pflege in Deutschland. Hierzu hat die Marienhaus Stiftung einen wesentlichen Beitrag geleistet.

#### Edith-Stein-Trägerstiftung / Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar

Entsprechend dem Stiftungszweck zur Förderung und Unterstützung von Lehre und Forschung, Bildung und Erziehung aber auch der Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens hat die Marienhaus Stiftung auch im Jahr 2015 die Edith Stein Trägerstiftung sowohl personell als auch materiell unterstützt.

#### Ethische Fragestellungen im Sozial- und Gesundheitswesen

Mitarbeiter der Marienhaus Stiftung engagieren sich fachlich und personell in der Zentralen Ethik-Kommission des Trägers, im Ethik-Komitee für die Senioreneinrichtungen sowie im trägerübergreifenden Ethikrat im Bistum Trier.

#### Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft caritativer Unternehmer (AcU) sowie in der AK-Bundeskommission (AVR Deutscher Caritasverband)

Im Rahmen von Aktivitäten für die Arbeitsgemeinschaft caritativer Unternehmen (AcU in Bonn) sowie in der Mitarbeit in der AK - Bundeskommission (Arbeitsrechtliche Kommission des Deutschen Caritasverbandes) engagieren sich die Marienhaus Stiftung für die Weiterentwicklung des Tarif- und Arbeitsrechts im Caritasbereich.

#### Sonstiges Engagement

Einen wesentlichen Raum nimmt auch die Unterstützung, Förderung, Beratung und Betreuung der deutschen und ausländischen christlichen Ordensgemeinschaften ein.

So wurde im vergangenen Jahr der Umfang der Dienstleistung für das Solidarwerk der katholischen Orden Deutschlands e.V. (SW) erweitert. Das Solidarwerk der katholischen Orden Deutschlands ist ein 1991 gegründeter Zusammenschluss von derzeit ca. 290 Ordensgemeinschaften und selbständigen Einzelklöstern mit ca. 20.000 Ordensleuten. Der Zweck des SW ist die Sicherstellung der lebenslangen Versorgung der satzungsmäßigen Ordensmitglieder durch die jeweilige Ordensgemeinschaft oder mit solidarischer Unterstützung der zum Solidarwerk gehörenden anderen Ordensgemeinschaften.

Des Weiteren werden die in unserem Trägerverbund tätigen in- und ausländischen Ordensgemeinschaften sowie die Rechtsträger zentral von dem Institut für Ordensdienstleistungen im Bereich der Gestellungsverträge bis hin zu Einsatz- und sonstigen Verwaltungsangelegenheiten begleitet. In zunehmendem Maße werden deutsche Ordensgemeinschaften entsprechend der jeweils ordenseigenen Bedürfnisse im Dienstleistungs- und Verwaltungsbereich durch dieses Institut betreut.